



Ratsfraktionen der
CDU



Ratsfraktionen der CDU und Bündnis 90/Die Grünen • 45549 Sprockhövel

Vorsitzende:

An den Vorsitzenden

CDU-Fraktion
Dr. Christian Waschke

des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz,
Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Schmitz

Gerd Fischer

Sprockhövel, 03. März 2021

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 18.03.2021 – gemeinsamer Antrag der Fraktionen

Sehr geehrter Herr Fischer,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90 / Die Grünen beantragt einen Tagesordnungspunkt „Bürgerwald“ auf die Tagesordnung der oben genannten Ausschusssitzung zu nehmen und stellt dazu folgenden Antrag:

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung der Stadt Sprockhövel, ein Konzept für die Errichtung eines sogenannten „Bürgerwaldes“ zu entwickeln. Dabei sollen insbesondere Flächen in den Blick genommen werden, die sich im kommunalen Besitz befinden, sich in der Nähe eines Stadtteilzentrums befinden und aufgrund des Zustandes der Bäume zeitnah oder in den kommenden Jahren aufgeforstet / verjüngt werden müssen (bspw. das Waldstück Nähe neue Feuerwache). Das entsprechende Konzept für einen Sprockhöveler Bürgerwald wird in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung als Entscheidungsvorlage der Verwaltung vorgestellt.

Begründung

Die Idee des Bürgerwaldes lässt sich wie folgt beschreiben: Auf von der Stadt ausgewiesenen Flächen eines „Bürgerwaldes“ können BürgerInnen Sprockhövels Bäume an vorgegebenen Stellen setzen und somit einen neuen oder verjüngten Wald entstehen lassen. Dabei steht ein Portfolio an

möglichen Baumarten zur Auswahl, welches entlang von Kriterien wie Standort, Klimarobustheit, Vielfalt oder heimische Arten durch die Verwaltung zusammengestellt wird.

In vielen Städten wird die Idee des Bürgerwaldes bereits seit Jahren erfolgreich angeboten und viele Menschen nehmen Geburtstage und Jubiläen (Geburt, Hochzeit) gern zum Anlass einen Baum zu pflanzen.

Dort könnten zudem von Bürgern, Firmen oder Schulklassen gesponserte Bäume gesetzt werden und ist ein sichtbares Geschenk auch noch für nachfolgende Generationen. Die Spender eines Baumes können eine Urkunde und ggf. einen Standortplan erhalten, alternativ könnte eine Plakette angebracht werden. Beispiele für Bürgerwälder gibt es unter anderem in Holzwickede, Soest, Werne, Baesweiler, Würselen.

Mit der Idee eines Bürgerwaldes können mehrere Ziele gleichzeitig adressiert werden: Erstens wird durch das Spenden von Bäumen die Verbindung der BürgerInnen mit der sie umgebenden Natur und Landschaft gestärkt. Daher ist auch ein Standort in der Nähe eines Stadtteilzentrums zielführend, sodass die BürgerInnen eine Wanderung zu „ihrem“ Baum unternehmen können. Zweitens wird durch den fortschreitenden Klimawandel der Bedarf an Neupflanzungen eher steigen, da aktuell viele Bäume gerodet werden müssen und zudem Bäume als CO₂-Speicher dringend notwendig sind. Die Idee des Bürgerwaldes würde hierfür ergänzende Mittel bereitstellen.

Dr. Christian Waschke
(für die CDU-Fraktion)

Thomas Schmitz
(für Bündnis 90/Die Grünen)